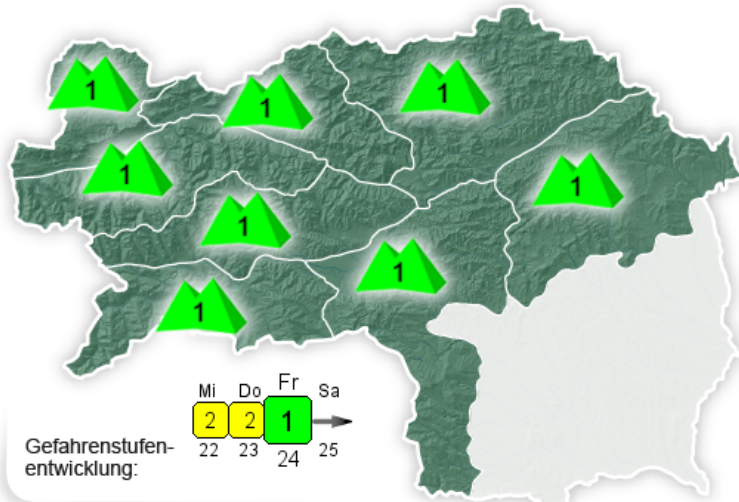




Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark **für Freitag, den 24.01.2020**
(herausgegeben: Donnerstag, 23.01.2020, 14:34 Uhr)



Regionen:
R1 Nordstau-gebiet:
 a) Nordalpen West
 b) Nordalpen Mitte
 c) Nordalpen Ost
 d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
 e) Niedere Tauern Süd
 f) Steirisches Randgebirge West
 g) Steirisches Randgebirge Ost
 h) Gurk- und Seetaler Alpen



WAS?
ist das Hauptproblem



WO?
liegt das Problem



WIE?
kommt es zur Auslösung



WARUM?
besteht das Problem



Ausgezeichnetes Bergwetter, geringe Lawinengefahr durch vereinzelte Tribschneelinsen!

Gefahrenbeurteilung

Auf den steirischen Bergen herrschen überwiegend günstige Tourenbedingungen, dies betrifft sowohl die geringe Lawinengefahr als auch das ausgezeichnete Bergwetter. Zu beachten sind einige Tribschneelinsen, die sich mit dem Neuschnee vom vergangenen Wochenende in Verbindung mit den wechselnden Windverhältnissen gebildet haben. Sonnseitig haben sich die Schneesverfrachtungen rasch gesetzt, schattseitig verzögert sich hingegen die Setzung, störanfälliger Tribschnee kann hier insbesondere noch über der Waldgrenze an den Übergängen von wenig zu viel Schnee sowie in Rinnen und Mulden auftreten. Eine Schneebrettauslösung ist aber meist nur bei großer Zusatzbelastung möglich.

Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee vom vergangenen Wochenende in den Nordalpen und Tauern wurde bei wechselnden Windverhältnissen mehrmals verfrachtet. Einlagerungen weicher Schichten innerhalb dieser Tribschneeaufgabe gewinnen sonnseitig mit der Setzung zwar an Stabilität, bleiben aber in den Schattlagen zum Teil noch störanfällig. Die Altschneedecke ist an der Basis meist fest verharscht, an ihrer Oberfläche stellenweise eisig und in ihrem Inneren zum Teil von kantigen Kornformen und Harschkrusten durchzogen. Sonnseitig bildet sich Schmelzharsch, der tagsüber aufweicht, schattseitig findet sich aber auch noch lockerer Pulverschnee.

Wetter

Am Freitag überwiegt noch einmal strahlend sonniges Bergwetter. Meist ist es wolkenlos, erst am Abend ziehen im Westen ein paar Wolken auf. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Süd. In 2.000m werden zu Mittag +3 Grad und in 1.500m +4 Grad erwartet.

Tendenz

Mit der Annäherung eines Tiefs aus Süden ziehen am Samstag vor allem in den südlichen und westlichen Gebirgsgruppen vermehrt Wolken auf. An der Alpennordseite bleibt es hingegen weiterhin überwiegend sonnig. Bei eher schwachem Wind auf den Bergen kühlt es leicht ab. Danach gestaltet sich das Wetter eher unbeständig. Aus jetziger Sicht ist erst für kommenden Mittwoch etwas Neuschnee in Sicht. Die prognostizierten Temperaturschwankungen wirken sich positiv auf die Stabilität der Schneedecke aus.

Der nächste Lagebericht wird Freitag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Alexander Podesser

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

